

Alle Frauen an Bord!

Sie erinnern sich vielleicht an den Artikel an dieser Stelle im vergangenen Jahr? Wir stellten Ihnen damals unsere neue Kollegin Elisa Marquardt vor, die mit viel Engagement und großer Empathie ihren Dienst im Elternhaus angetreten war.

Frau Marquardt heißt jetzt Forsyth und ist seit Ende Oktober im Mutterschutz: Ihr Mann und sie erwarten demnächst ihr erstes Kind. Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute und bedanken uns ganz herzlich für die tolle Zeit mit Elisa!

Wir haben das große Glück, dass Julia Matzen gerade zur richtigen Zeit nach einer beruflichen Veränderung suchte, als die Stelle neu ausgeschrieben war. Die gelernte Hotelfachfrau bringt nicht nur fachliche Kompetenzen mit – denn wir sind ja ein Beherbergungsbetrieb mit der entsprechenden Verwaltung –, sondern auch großes Einfühlungsvermögen für unsere Familien. Die besonderen Bedingungen in unserem Haus sind ihr schnell vertaut geworden und sie nimmt unter anderem die Aufgaben als Ehrenamtskoordinatorin mit viel Schwung und guten Ideen wahr. Und schon können wir uns nicht mehr vorstellen, jemals ohne sie gearbeitet zu haben. Herzlich willkommen, liebe Julia! •



Yuna (1) und ihre Familie

Heute möchten wir Ihnen von der kleinen Yuna (1) und ihrer Familie – Mama Jenny, Papa Kevin und Baby Edda – erzählen. Im Sommer dieses Jahres verbrachte die junge Familie fast drei Monate hier im Ronald McDonald Haus Lübeck, denn Klein Edda hatte es eilig und wollte unbedingt schon auf die Welt kommen – und das bereits in der 29. Schwangerschaftswoche!



Zu Hause in Dahme an der Ostsee ging es Jenny eines Tages gar nicht gut und sie rief ihre vertraute Hebamme an, die ihre Schwangerschaft begleitet hatte – die stellte Wehentätigkeit fest. Im Krankentransport in die Uniklinik konnte es die kleine Edda fast nicht mehr abwarten: Sie wollte raus! Es wurde alles versucht, dies zu verhindern, aber in Lübeck angekommen, gab es kein Halten mehr – Edda wurde geboren. Was nun? Jennys erste Tochter Yuna war erst zehn Monate alt, ihr Partner Kevin berufstätig, und zu Hause war kein passendes Netzwerk vorhanden, das hätte helfen können. >Wie gut, dass wir nach ein paar Tagen dann ein Zimmer in Ihrem Haus bekommen konnten<, erinnert sich Papa Kevin. Hier richtete sich die kleine Familie ein und etablierte

einen Tagesablauf, der für alle gut war. Die kleine Edda wurde abwechselnd in der Klinik betreut und für die nun große Schwester Yuna wurde gesorgt. Papa nahm sich eine berufliche Auszeit. Das stellte sich auch als Glück für das Elternhaus heraus, denn als gelernter Koch der gehobenen Küche ließ er es sich nicht nehmen, sich gelegentlich als Chefkoch an Donnerstagabenden um die Zubereitung des Abendessens für alle Familien zu kümmern. Im Team mit anderen Bewohnern oder ehrenamtlichen Mitarbeitern wurden so Köstlichkeiten auf den Tisch gebracht, wie Parfait vom heimischen Lavendel oder Zitronenhühnröllchen auf Gemüsebulgur. Ganz besonders wertvoll in diese anspruchsvollen Zeit waren für Jenny und Kevin die Begegnungen mit den anderen Eltern und Familien. Mit einigen haben sich enge Kontakte, ja Freundschaften gebildet. Von diesem Netzwerk profitieren alle, auch nachdem die schwerste Zeit bewältigt ist und man zu Hause alles ohne medizinische Unterstützung weitermachen muss.

Für Yuna war es bestimmt toll, dass sie plötzlich so viele neue Menschen kennengelernt hat. Während der Sommerferien waren wieder viele Geschwisterkinder mit ihren Eltern im Haus. Ende September schließlich wurde ihr erster Geburtstag gefeiert – mit allem, was dazugehört! Das Esszimmer war geschmückt, Kuchen und Torten gebacken, es kam viel Besuch und es gab tolle Geschenke: Endlich stand sie mal wieder im Mittelpunkt ...

Alles Gute, liebe Yuna, und grüß bitte deine Schwester und deine Eltern von uns! •

🏠 We run the blue line ...

... und freuen uns über jeden, der sich uns anschließt. Wir, die nördlichen Ronald McDonald Häuser Bad Oeynhausen, Hamburg-Altona, Hamburg-Eppendorf, Kiel, Oldenburg und Lübeck, haben uns zusammengetan und wollen am Sonntag, den 28. April 2019 gemeinsam am Haspa Halbmarathon teilnehmen. Wer Interesse hat, für uns zu laufen und Spenden zu sammeln, darf sich gern melden. Wir freuen uns! •

🏠 Bunte Freude!

Eines Tages stand sie vor der Tür: Gundel Granow, die 1. Vorsitzende des Grünen Kreises Lübeck und langjährige Freundin unseres Hauses, und brachte uns einen Arm voll bunter Sommerblumen. Gemeinsam mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Ingrid Grot wurden sofort viele Blumenvasen gefüllt und die Gemeinschaftsräume unseres Elternhauses aufs Schönste geschmückt! DANKESEHR! •



Zu Gast bei Freunden: Ein Abend mit Pfiff

Zweieundvierzig großzügige und langjährige Unterstützer des Lübecker Ronald McDonald Hauses folgten Anfang Oktober der Einladung von Inhaber Berndt Franke zu einem genussreichen Abend in die Pfiff Küchenwelt: zu Gast bei Freunden eben ...



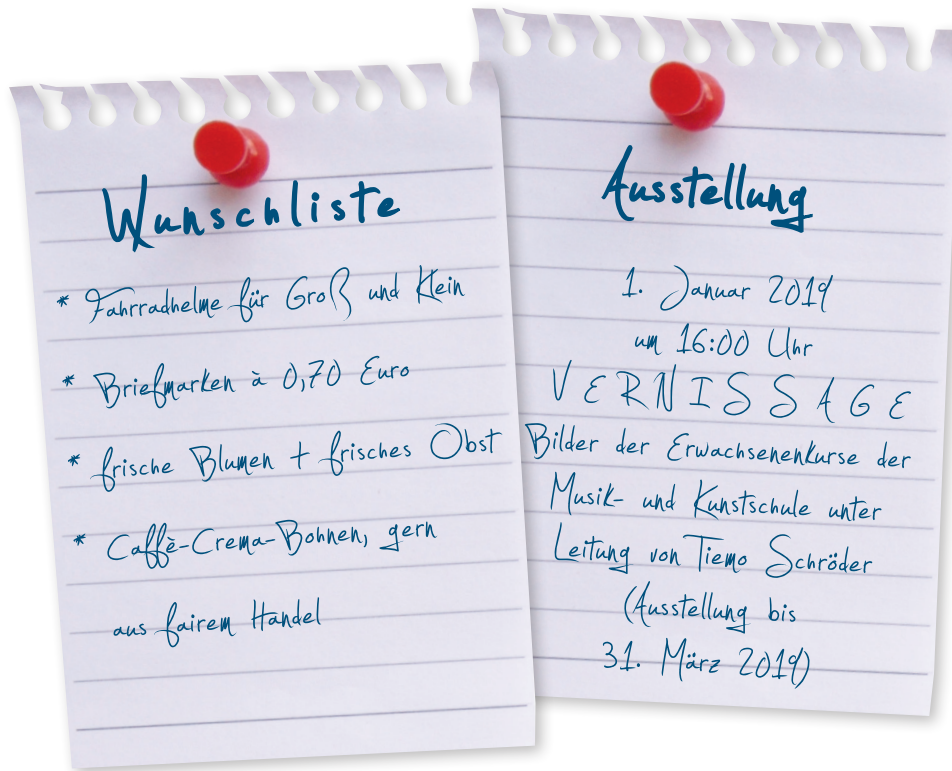
Das Motto des Dankeschön-Abends lautete »Gastfreundschaft« und alle Teilnehmer fanden sich im Laufe der Veranstaltung in beiden Rollen wieder: als Gastgeber und als Gäste. Alle nahmen

zunächst an Kurzworkshops teil, in denen innerhalb von einer halben Stunde die praktische Seite des Gastgebens – von Stoffserviettenfalten über Tellertragen bis hin zum Decken einer Tafel und dem Schreiben einer Menükarte – kurzweilig vermittelt wurde. Zwölf Teilnehmer standen unter der fachkundigen und unterhaltsamen Leitung von Küchenchef Adel Mishrif (Kocherei) an den Herden der Eventküche und bereiteten ein anspruchsvolles und sehr leckeres Drei-Gänge-Menü zu. Jeweils sechs Gäste tummelten sich in den verschiedenen anderen Workshops, und nach einer guten halben Stunde fröhlichen Werkens waren die Tische schön gedeckt und der erste Gang konnte serviert werden. So konnte das Team »Teller tragen« gleich einmal zeigen, was es gelernt hatte. Abgerundet wurde der amüsante Abend mit funkelnden Juwelen der Zauberkunst von Roland Henning vom Lübecker Zaubertheater. Zunächst ging er

von Workshop zu Workshop und sorgte dort für Spaß, und zum Schluss gab er noch einmal für alle seine erstaunliche Kunst zum Besten.

Hausleitung Kathrin Kahlcke-Beall machte abschließend noch einmal deutlich, wie dankbar die betroffenen Familien für das Angebot des Elternhauses sind und wie viel die tägliche Arbeit mit gelebter Gastfreundschaft zu tun hat. »Ein toller Abend!«, so Timo Kutschke, Geschäftsführer vom Versicherungsmakler MPP. »Es war spannend, anrührend, herausfordernd und sehr lustig.«

Ganz herzlichen Dank an Evelyn Hamann und Berndt Franke vom Pfiff Möbelhaus und der Küchenwelt, die diesen Abend möglich gemacht haben und gemeinsam mit ihren engagierten Mitarbeitern zauberhafte Gastgeber waren! •



Ihr seid die Besten!

Unsere tollen ehrenamtlichen Mitarbeiter:

Eckhard Braune, Claudia Büring, Irma Dünow, Miriam Eggert, Karola Ewers, Peggy Froberg, Joachim Gerds, Ingrid Grot, Jutta Groth, Marion Heiden, Loreen Henf, Gisela Iglar, Adelheid Kaiser, Janina Koschny, Klaus Kühne, Matthew Laws, Andreas Meier, Silke Mevius, Ute Modrach, Beate Möller, Larissa Motzkus, Andrea Ott, Hannelore Otto, Susanne Pundsack, Annegret Redöhl, Helgard Reher, Frauke Reichel, Brigitte Sell, Ines Schönau, Antrin Strubelt, Elke Studer, Tamami Toda-Schwarz, Hannelore Walter, Sigrun Weber, Susanne Weißer

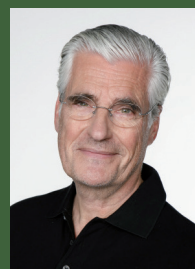
Herzlichen Dank für jede einzelne geschenkte Stunde!

UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE

Sparkasse zu Lübeck
IBAN DE14 2305 0101 0024 0019 35
BIC NOLADE21SPL
Stichwort »Newsletter«

Ihre Spende hilft direkt Familien schwer kranker Kinder, die im Ronald McDonald Haus Lübeck ein Zuhause auf Zeit finden.

SCHIRMHERSCHAFT



Sky
du Mont

KONTAKT

Ronald McDonald Haus Lübeck
Leitung Kathrin Kahlcke-Beall
Ratzeburger Allee 170, 23562 Lübeck
Telefon 0451 50248-0
Telefax 0451 50248-24
haus.luebeck@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.